

# Margot-Friedländer-Preis

Mit dem Margot-Friedländer-Preis werden seit 2014 Jugendliche dazu aufgerufen, sich mit dem Holocaust, seiner Überlieferung und Zeugenschaft in interaktiven Projekten auseinanderzusetzen und sich gegen heutige Formen von Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung einzusetzen.

Der Margot-Friedländer-Preis verfügt über ein Preisgeld von bis zu 5.000 Euro, der die Umsetzung, der von Jugendlichen entwickelten Projektideen, in einem Umsetzungszeitraum von fünf bis sechs Monaten ermöglichen soll. Die Projekte sollen inhaltlich **zwei der Themen** bearbeiten:

- Auseinandersetzung mit der Shoah und Gedenken an im Nationalsozialismus verfolgte und ermordete Menschen
- Weiterführung der Zeugenarbeit in einer Zukunft ohne Zeitzeug\*innen
- Engagement gegen Antisemitismus, Rassismus und Ausgrenzung in der Gegenwart

## Teilnahmebedingungen

---

- Eingang der Bewerbung [online](#) bis zum **1. Dezember 2017**
- Bewerben können sich **deutschlandweit Schüler\*innen** der Sekundarstufe I und II aller Schulformen und **Auszubildende und Jugendliche** zwischen 14 und 25 Jahren, die kein Studium begonnen haben
  - im Klassenverband, jahrgangsübergreifend, als Lern-, Projekt-, Arbeitsgruppe, als Schüler\*innenvertretung oder Jugendgruppe, -initiative
  - Ausgenommen sind Abschlussklassen, wenn die Umsetzungsphase des Projekts in einen prüfungsrelevanten Zeitraum fällt.
  - Die Kooperation mit einem außerschulischen Lernort in der Umsetzungsphase ist möglich.
- Junge Perspektiven stärken: Das Projekt wird von den Jugendlichen möglichst **eigenständig** (unter Hilfestellung einer betreuenden Pädagoge\*in) entwickelt und umgesetzt und ist **im Zeitraum von Januar 2018 – Juli 2018 durchführbar**.
- Junge Perspektiven sichtbar machen: Das Projekt enthält innovative und interaktive Elemente und hat das Potenzial, eine **nachhaltige Wirkung für die Schülerschaft oder das Umfeld** zu entwickeln. Auch ein bestehendes Projekt kann in seiner Sichtbarkeit, Bekanntmachung oder Nachhaltigkeit unterstützt werden, z.B. durch virtuelle Projektpräsentationen oder Workshops von Jugendlichen für Jugendliche.

## Verbindliche Bestandteile der Bewerbung

---

Bewerbungen können nur über das [Onlineformular](#) bis zum 1. Dezember 2017 auf der Webseite der Schwarzkopf-Stiftung eingereicht werden. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.

Mit der Bewerbung erwartet die Schwarzkopf-Stiftung Angaben zur **Zusammensetzung der Projektgruppe**, eine **inhaltliche Beschreibung der Projektidee** von 2-3 Seiten (Was sind die Bezüge zu den inhaltlichen Kriterien des Preises und was soll erreicht werden?) und Angaben zu **geplanten Meilensteinen und Ausgaben** für die Umsetzung 2018.

## Kontakt

---

Der Margot-Friedländer-Preis ist ein Wettbewerb der Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa ermöglicht durch das Bundesfamilienministerium im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, Ernst & Young und die Berliner Sparkasse. Alle Informationen zur Ausschreibung unter: [www.schwarzkopf-stiftung.de](http://www.schwarzkopf-stiftung.de)

Gerne beraten wir direkt zur Ausschreibung:

Aya Ruzycki  
Projektmanagerin Margot-Friedländer-Preis  
Schwarzkopf-Stiftung Junges Europa  
a.ruzycki(at)schwarzkopf-stiftung.de  
Telefon +40 (0)30 7262 195-13

Der Margot-Friedländer-Preis wird ermöglicht durch Unterstützung von

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

